

## **Anträge der Schulpflege und der Rechnungsprüfungskommission der Primarschulgemeinde Andelfingen**

### **Inhaltsverzeichnis**

Antrag der Primarschulpflege Andelfingen .....	2
Begründung des Antrags .....	3
1. Ausgangslage .....	3
2. Erwägungen .....	3
3. Fazit .....	5
Antrag der Rechnungsprüfungskommission Kleinandelfingen .....	6

## Antrag der Primarschulpflege Andelfingen

Die Schulpflege unterbreitet den Stimmberechtigten der Primarschulgemeinde Andelfingen folgende Abstimmungsvorlage:

**«Wollen Sie dem Vertrag über den Zusammenschluss der Primarschulgemeinden Andelfingen, Humlikon und Adlikon zustimmen?»**

**Die Schulpflege beantragt den Stimmberechtigten, die Vorlage anzunehmen.**

Die analoge Abstimmungsfrage wird den Stimmberechtigten der Primarschulgemeinden Andelfingen, Humlikon und Adlikon zeitgleich zum Entscheid vorgelegt.

Bei einer Annahme der Vorlage durch alle Vertragsgemeinden werden sich die drei Schulen gemäss dem Zusammenschlussvertrag per 1. Januar 2023 zur erweiterten Primarschulgemeinde Andelfingen zusammenschliessen.

Bei einer Ablehnung der Vorlage durch eine oder mehrere Vertragsgemeinden findet kein Zusammenschluss statt.

---

Parallel wird der Stimmbevölkerung der Gemeinden Adlikon, Andelfingen und Humlikon die Vorlage über die Eingemeindung der politischen Gemeinden Adlikon und Humlikon in die politische Gemeinde Andelfingen vorgelegt, da die politischen Gemeinden Adlikon und Humlikon mit gleichem Begehren an die politische Gemeinde Andelfingen herangetreten sind.

Die beiden Abstimmungen werden gleichzeitig, aber unabhängig voneinander durchgeführt. Das heisst, anders als bei der Grossfusion kommt die Eingemeindung der beteiligten politischen Gemeinden bei Zustimmung der Vorlage auch dann zustande, wenn die Schulfusion abgelehnt wird. Dies ist aufgrund einer neuen Auslegung der gesetzlichen Grundlagen durch den Kanton möglich.

### **Wichtiger Hinweis:**

Wird dem Zusammenschluss der politischen Gemeinden Andelfingen, Adlikon und Humlikon zugestimmt, der Zusammenschluss der Schulgemeinden jedoch abgelehnt, entsteht bei den Schulgemeinden ein gesetzeswidriger Zustand. Gemäss § 3 des Gemeindegesetzes muss das Gebiet einer Schulgemeinde nämlich das Gebiet *mindestens einer* (oder auch mehrerer) politischen Gemeinde umfassen. Das wäre dann weder bei den Primarschulgemeinden Adlikon und Humlikon noch bei der Primarschule Andelfingen der Fall, denn trotz Zugehörigkeit zur gleichen politischen Gemeinde würden die Kinder je nach Wohnort in der Gemeinde unterschiedlichen Primarschulgemeinden zugehören.

Sollte diese Konstellation eintreffen, muss mit dem Kanton zwingend nach möglichen Lösungen gesucht werden. Gemäss Auskunft des Gemeindeamtes müsste in einem ersten Schritt dieselbe Abstimmung zeitnah wiederholt werden.

## **Begründung des Antrags**

### **1. Ausgangslage**

Die Schulpflegen von Adlikon und Humlikon haben der Primarschulpflege Andelfingen im Dezember 2020 Antrag gestellt, eine Absorptionsfusion (Eingemeindung) ihrer Schulgemeinden mit der Primarschulgemeinde Andelfingen zu prüfen, da beide Schulen aufgrund ihrer Grösse klare Defizite aufweisen. Nach Ablehnung der Grossfusion erscheint beiden Schulpflegen die Eingemeindung nach Andelfingen als die bestmögliche Lösung für die Zukunft ihrer Schulen resp. ihrer Schülerinnen und Schüler.

Für die Primarschulpflege Andelfingen sind die Beweggründe für den Wunsch nach einer Eingemeindung gut nachvollziehbar. Des Weiteren hatte die Schulpflege bereits im Vorfeld der Grossfusions-Abstimmung kommuniziert, dass die Primarschule Andelfingen grundsätzlich bereit sei, den kleinen Schulgemeinden nach einer allfälligen Ablehnung der Grossfusion Hand zu bieten und trat in der Folge mit Beschluss vom 26. Januar 2021 in die Fusionsgespräche ein.

### **2. Erwägungen**

In der darauffolgenden Abklärungsphase konstituierte sich die Steuergruppe Schule, bestehend aus den drei Schulpräsidien, und erhielt von den Behörden den Auftrag, zusammen mit externer Fachbegleitung zu analysieren, wie einerseits die organisatorische Eingliederung der beiden Schulen resp. der SchülerInnen in die Primarschulgemeinde Andelfingen sinnvollerweise erfolgen soll und andererseits welche Auswirkungen sich daraus auf den Schulbetrieb, die Infrastruktur und auf die Finanzen der erweiterten Primarschulgemeinde ergeben.

Die Resultate dieser gemeinsamen Abklärungen wurden im Beleuchtenden Bericht wie auch in einem weiterführenden separaten Finanzbericht dargelegt und in den beteiligten Schulpflegen vernehmlasst. Die Schulpflege Andelfingen war als aufnehmende Schulgemeinde massgeblich an der Erstellung dieser Dokumente wie natürlich auch an dem nun zur Abstimmung vorliegenden Zusammenschlussvertrag beteiligt.

Nachfolgend werden die wichtigsten Fakten aus Sicht der Primarschule Andelfingen als aufnehmende Schulgemeinde herausgeschält und durch weitere Erläuterungen ergänzt:

1. Bei der geplanten Eingemeindung (Absorptionsfusion) nimmt die grössere Primarschulgemeinde Andelfingen die zwei kleinen Primarschulgemeinden Adlikon und Humlikon auf. Diese lösen sich damit auf. Die aufnehmende Primarschulgemeinde Andelfingen und ihre Erlasse bleiben im Grundsatz weiterhin - dies im Gegensatz zur Grossfusion - bestehen.
2. Die Eingemeindung der beiden kleinen Primarschulen Adlikon und Humlikon wirkt sich somit auf die heutigen (Führungs-) Strukturen der Primarschule Andelfingen nicht aus. Es sind keine Änderungen in der Schulorganisation wie auch im Schulbetrieb vorgesehen und auch an der Zentralisierungsstrategie der Schule, welche aus personellen, organisatorischen und pädagogischen Gründen eine Stärkung der beiden Hauptschulstandorte Andelfingen und Kleinandelfingen vorsieht, kann festgehalten werden.

Als letzter Schritt dieser zentralisierten Schulraumplanung wird der Schulbetrieb im Kindergarten Oerlingen diesen Sommer eingestellt, womit alle Kinder der Schulgemeinde nun an den Standorten Andelfingen und Kleinandelfingen die Schule besuchen. An diesem Ziel soll auch nach der Eingemeindung weiter festgehalten werden, denn nur so kann eine Gleichbehandlung aller Schülerinnen und Schüler wie auch der Lehrpersonen bestmöglich erreicht, den zahlreichen

gesetzlichen Vorgaben gut begegnet werden und nur so können die zur Verfügung stehenden Ressourcen effizient eingesetzt werden und ein WIR-Gefühl der erweiterten Schule überhaupt entstehen.

3. Mittelfristig werden somit auch alle Kinder aus dem erweiterten Einzugsgebiet in Andelfingen oder Kleinandelfingen zur Schule gehen. Der konkrete Zeitpunkt der Aufnahme der Schülerinnen und Schüler aus den Dörfern Adlikon und Humlikon hängt davon ab, wie schnell entsprechender Schulraum in Andelfingen und Kleinandelfingen zur Verfügung steht. Mit dem Verkauf der schrittweise aufzuhebenden dezentralen Schulanlagen werden Mittel frei, um den Ausbau der Standorte Andelfingen und Kleinandelfingen voranzutreiben.

Der Schulstandort Adlikon soll voraussichtlich bereits per Sommer 2023 geschlossen werden. Der Schulstandort Humlikon wird so lange erhalten bleiben, wie es aus organisatorischen Gründen notwendig ist. Die Schülerinnen und Schüler aus Niederwil (pol. Gemeinde Adlikon) werden ab Sommer 2024 in die Primarschule Andelfingen integriert, da die Gemeindeversammlung der Schulgemeinde Adlikon im Juni 2021 den entsprechenden Zuteilungsvertrag mit der Primarschulgemeinde Dägerlen im Vorfeld der Fusionsabstimmung auf den nächstmöglichen Termin bereits vorsorglich gekündigt hat.

Sobald noch mehr Klarheit über die zukünftigen Schülerzahlen besteht (insbesondere auch aufgrund der derzeitigen Neubauprojekte in Kleinandelfingen und Andelfingen) werden die notwendigen Schulrauminvestitionen bedarfsgerecht geplant und umgesetzt. Spätestens auf Beginn des Schuljahrs 26/27 soll die Zentralisierung abgeschlossen sein.

4. Das weitere Vorgehen bezüglich der Schulanlage Humlikon ist noch nicht definitiv festgelegt. Im Finanzplan wird vorerst von einer Vermietung an die Kleingruppenschule Kleinandelfingen (KGS) ausgegangen, sobald alle Kinder zentral in Andelfingen resp. Kleinandelfingen unterrichtet werden. Die KGS (unter der Trägerschaft der Primarschule Andelfingen) ist eine von zwei Tagessonderschulen im Bezirk Andelfingen und ist seit Beginn des Schuljahres 05/06 am heutigen Standort im alten Schulhaus auf der Schulanlage in Kleinandelfingen eingemietet.

Die Fusion ermöglicht es nun, dass das schöne und gut erhaltene alte Schulhaus wieder für den eigenen Schulbetrieb der Primarschule genutzt werden kann und die KGS ihren Schulbetrieb auf der Schulanlage Humlikon weiterführt. Der Zufall will es, dass sich gerade nebenan die zweite Tagessonderschule im Bezirk Andelfingen, die Heilpädagogische Schule (HPS), befindet und die jetzige Trägerschaft, der Zweckverband der Schulgemeinden im Bezirk Andelfingen, gerade daran ist zu prüfen, ob der Zweckverband die optimale Trägerschaft für die HPS ist oder eine andere Trägerschaft idealer wäre.

Erste Gespräche über ein künftiges gemeinsames strategisches Dach dieser beiden Tagessonderschulen im Bezirk wurden bereits geführt und könnten dazu führen, dass die Schulanlage Humlikon an diese neue Trägerschaft verkauft werden kann. Ein möglicher Verkauf der Schulanlage Humlikon wurde in der Finanzplanung vorsichtshalber noch gar nicht berücksichtigt und es bestehen diesbezüglich noch stille Reserven.

5. Der mittelfristige Finanzplan der erweiterten Primarschulgemeinde wurde unter Beizug einer Fachbegleitung durch die Teilprojektgruppe Finanzen erarbeitet. Bei der Finanzplanung der erweiterten Fusionsgemeinde wurde mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 45 % gerechnet, welcher dem jetzigen Steuerfuss der Primarschule Andelfingen entspricht. Unter Berücksichtigung der (geschätzten) neuen Steuerkraft der Fusionsgemeinde, der entsprechend angepassten Zahlungen aus dem Finanzausgleich und der kurz- und mittelfristigen Veränderungen, welche sich aus der Fusion resp. aus der Zentralisierung ergeben, weist der Finanzplan der erweiterten

Primarschulgemeinde Andelfingen bei gleichem Steuerfuss sogar leicht höhere Ertragsüberschüsse aus als der gleichzeitig aktualisierte Finanzplan der Primarschule Andelfingen.

Aus finanzieller Sicht ist die Eingemeindung der Primarschulen Adlikon und Humlikon ein neutraler Schritt. Sollte sich zeigen, dass die im Finanzplan der erweiterten Fusionsgemeinde prognostizierten leicht höheren Ertragsüberschüsse sich mittelfristig tatsächlich einstellen, kann eine Steuerfussreduktion geprüft werden.

### 3. Fazit

Die Eingemeindung ermöglicht es der Primarschule Andelfingen - in Gegensatz zur Grossfusion - ihre jetzigen (Führungs-) Strukturen beizubehalten und hinsichtlich Grösse nur moderat zu wachsen. Für die beiden Primarschulgemeinden Humlikon und Adlikon ist der Anschluss an eine grössere Schule unabdingbar. In Anbetracht der jetzigen Situation wäre es für beide Kleinschulen schwierig, das Schulangebot wie auch eine gute Schulqualität künftig aufrechtzuerhalten.

Die Primarschule Andelfingen sieht die Eingemeindung als Solidaritätsakt gegenüber den beiden kleineren Schulen, welcher grundsätzlich keine Risiken birgt und der Primarschule Andelfingen sogar eine leicht erhöhte Stabilität bezüglich Finanzen und Schülerzahlen wie auch eine erhöhte Planungssicherheit, namentlich bei den Klassenbildungen und Lehrerpensen, ermöglicht.

Der Integrations- und Umsetzungsaufwand für Behörde, Schulleitung und -verwaltung darf auch bei dieser Eingemeindung nicht unterschätzt werden, ist aber für die Schule nebst dem Tagesgeschäft und ohne Einbussen in der Schulentwicklung machbar und wird seitens Kanton auch mit einem ausreichenden Finanzbeitrag für den erhöhten Personal- und Sachaufwand in der Umsetzungsphase unterstützt.

Die Schulpflege empfiehlt den Stimmberechtigten, den Vertrag über die Eingemeindung der Schulgemeinden Adlikon und Humlikon in die Primarschulgemeinde Andelfingen anzunehmen.

Andelfingen, 15. Juli 2021

#### Schulpflege Primarschule Andelfingen

Die Präsidentin:



Barbara Kummer-Thüler

Die Leitung Schulverwaltung:



Monika Amplatz

## **Antrag der Rechnungsprüfungskommission Kleinandelfingen**

Die RPK Kleinandelfingen hat sich mit den finanziellen Auswirkungen des Zusammenschlusses der Primarschulgemeinden Andelfingen, Humlikon und Adlikon auseinandergesetzt, die Chancen und Risiken analysiert und gegeneinander abgewogen.

### **Die RPK Kleinandelfingen stellt fest:**

- Die Anforderungen an die Schulgemeinden, die Behördenmitglieder, die Schulleitungen sowie die Verwaltungen werden zunehmend anspruchsvoller und sind in kleingliedrigen Strukturen nicht mehr zu erfüllen.
- Die Abfederung finanzieller Risiken und Sonderlasten (z.B. Sonderschulkosten) sind in einer grösseren Schulgemeinde mit mehr Einwohnern besser möglich.
- Eine Absorptionsfusion ist in der Umsetzung wesentlich einfacher als eine Kombinationsfusion, da die heutigen Strukturen und Regelungen der aufnehmenden Gemeinde übernommen werden.
- Die dreifach geführten Schul- und Verwaltungsstrukturen beinhalten Spar- und Synergiepotenzial.
- Der Kanton wird die Fusion mit rund CHF 200'000.- finanziell unterstützen. Damit kann ein wesentlicher Teil der einmaligen Kosten des Zusammenschlusses gedeckt werden.
- Der neuen Schulgemeinde wird gemäss vorliegendem Zusammenschlussvertrag 70% der Fusionsentschädigung des Kantons an die neue Politische Gemeinde Andelfingen (rund CHF 1.4 Mio. von CHF 1.98 Mio.) zugesprochen.
- Durch die geplante Umwandlung eines Darlehens der politischen Gemeinde Humlikon an die Schulgemeinde Humlikon in der Höhe von CHF 700'000.- in eine Einmalzahlung wird die finanzielle Situation der Primarschulgemeinde Humlikon vor der Fusion entscheidend verbessert (Urnenabstimmung in Humlikon am 26.09.2021).
- Das Wachstum der neuen Schulgemeinde auf rund 550 Kinder kann mit den bestehenden Strukturen aufgefangen werden.
- Notwendige Investitionen fallen zum grossen Teil auch ohne eine Eingemeindung der Primarschulen Humlikon und Adlikon an, da die Gemeinden Andelfingen und Kleinandelfingen in den nächsten Jahren ein erhebliches Bevölkerungswachstum erwarten.
- Die zusätzlich notwendigen Investitionen können durch den Verkauf von nicht mehr benötigten Liegenschaften in Humlikon und Adlikon finanziert werden.
- Die Schulpflege setzt sich wie bisher aus sieben Behördenmitgliedern zusammen und legt den Fokus auf die strategische Führung der Schulgemeinde.
- Die Schliessung der Schulstandorte Adlikon und Humlikon ist klar kommuniziert und stützt die seit Jahren verfolgte Zentralisierungsstrategie der Primarschule Andelfingen.

### **Die RPK Kleinandelfingen sieht folgende Chancen bei der Fusion der Schulgemeinden:**

- In einer Schulgemeinde mit rund 5'500 Einwohnern ist es einfacher, die Schulbehörde mit geeigneten Personen zu besetzen.
- Der Verkauf der nicht mehr benötigten Schulliegenschaften in Adlikon und Humlikon verbessert die Vermögenssituation der neuen Schulgemeinde durch die Realisierung stiller Reserven.
- Die finanzielle Stabilität der neuen Schulgemeinde führt zu weniger starken Schwankungen des Steuerfusses. Aufgrund der vorliegenden Finanzplanung sind mittelfristig Steuersenkungen möglich.
- Die Primarschulgemeinde Andelfingen kann die Schüler aus Adlikon und Humlikon ohne grössere strukturelle Anpassungen aufnehmen.

- Durch den Abbau von Doppelspurigkeiten können Synergiepotenziale realisiert werden (z.B. weniger Behördenmitglieder, externe Berater und Dienstleister, Gutachten, Revisionen, zentralisierte Infrastruktur).

### **Schlussbemerkungen der RPK Kleinandelfingen**

Die RPK Kleinandelfingen kommt zum Schluss, dass die Aussagen im beleuchtenden Bericht zur Urnenabstimmung vom 28.11.2021 nachvollziehbar sind. Der ermittelte Steuerfuss von 45% ist realistisch und kann bei Eintreffen der finanzplanerischen Annahmen mittelfristig sinken.

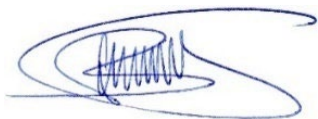
Der Solidaritätsgedanke gegenüber den Schulgemeinden Adlikon und Humlikon ist ein wichtiger Aspekt dieses Zusammenschlusses. Diese kleinen Schulgemeinden stossen an ihre organisatorischen und finanziellen Grenzen. Der Zusammenschluss der Schulgemeinden Adlikon und Humlikon mit Andelfingen führt zu einer langfristig finanziell stabilen und zukunftsgerichteten Primarschule.

### **Antrag**

Die RPK Kleinandelfingen empfiehlt den Stimmbürgern, dem vorliegenden Vertrag über den Zusammenschluss der Primarschulgemeinden Andelfingen, Humlikon und Adlikon zuzustimmen.

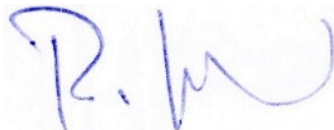
Kleinandelfingen, 8. Juli 2021

Rechnungsprüfungskommission Kleinandelfingen



Ulrich Baumgartner

Präsident



Rolf Höpli

Aktuar